

Edgar Dacqué



2. unveränderte Auflage.

576 Seiten, 400 Abbildungen. Gr. 8°.

In Halbleder gebunden Mk. 12.50

Deutsches Philologenblatt: Es ist ein Buch, das auf der Höhe der Wissenschaft steht, ein mit bewundernswerter sachlicher Ruhe geschriebenes Studien- und Lesewerk. In seinen naturphilosophisch durchtränkten Darlegungen über grundlegende Fragen, deren erste Beantwortungsversuche in die Metaphysik führen, entschieden interessant und spannend, ist sein Lesen ein Genuß und ein Gewinn für jeden, der sich mit solchen Grundfragen des Lebens beschäftigt.

Zentralblatt für Mineralogie und Geologie: Die rege Gedankenwelt wurzelt aber beispielhaft fest im Sinnlichen: eine Fülle des Tatsächlichen wird vor dem Leser in ansprechender Darbietung ausbreitet, die mehr philosophischen Exkurse bleiben scharf davon getrennt. Gewiß sind auch im rein Erfahrungsmäßigen Meinungsunterschiede möglich; in allem Wesentlichen wird man der gediegenen Wiedergabe unseres Wissensstoffes den besten Erfolg voraussetzen dürfen.

Kosmos: Eine gemeinverständliche Zusammenfassung unseres Wissens über das Werden der Erde und des Lebens. Von den bekannten Bildern seiner Umwelt wird der Leser unmerklich in die Geschichte der Erde sowie in die Pflanzen- und Tierkunde der Vorwelt und alle damit zusammenhängenden Probleme anschaulich eingeführt. So können zuletzt die schwierigsten erdgeschichtlichen Fragen entwickelt werden. Man geht mit dem bekannten Münchner Paläontologen die verschlungenen Wege der Deutung vorzeitlicher Spuren und sieht in dessen Anschauung das Werden in den Erdzeitaltern. Recht spannend sind besonders die Kapitel über die kosmischen Einflüsse auf die Lebensgestaltung unserer Erde. Man wird alles, was Dacqué vorträgt, in dieser guten Darstellungsart gern sich ansehen. Was kritischer Prüfung standhalten wird, bleibt weiterer Forschung vorbehalten.

Werbemittel: Prospekt. Vorzugsangebot siehe ②

R. OLDENBOURG / MÜNCHEN 1 UND BERLIN